

Universitätsexperte

Tierproduktion und Tiergesundheit





Universitätsexperte Tierproduktion und Tiergesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-tierproduktion-tiergesundheit

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Programm in Tierproduktion und Tiergesundheit trägt zur Spezialisierung des Tierarztes auf die Aspekte der Ernährung und Fütterung von Tierarten bei. Es ist so konzipiert, dass Tierärzte und verwandte Berufsgruppen spezielle Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Konzept der One Health erwerben. Mit dieser Fortbildung wird die Fachkraft in der Lage sein, die Prozesse zu erkennen, die mit den Auswirkungen der Veterinärmedizin auf die öffentliche Gesundheit (wie zoonotische Krankheiten und Antibiotikaresistenz) und die Lebensmittelgesundheit zusammenhängen. Wissen, das mit höchster Effizienz auf dem Gebiet der Ökologie, der Naturgesetze und der Interaktion zwischen menschlichen Gemeinschaften und ihrer natürlichen, sozialen und kulturellen Umwelt vervollständigt wird.

Ein qualitativ hochwertiges Programm, das Sie auf die höchsten Ebenen des Sektors befördern wird.



“

*Ein komplettes und umfassendes Update
in Tierproduktion und Tiergesundheit mit
dem umfassendsten und effektivsten
Fortbildungsprogramm auf dem
Online-Bildungsmarkt"*

Die in den letzten Jahren entstandene Globalisierung und ihr Zusammenhang mit der Tiergesundheit und damit mit der öffentlichen Gesundheit ist ein Thema von weltweitem Interesse. Die Zunahme des internationalen Handels und die strukturellen Veränderungen im Staat haben die Entstehung und Ausbreitung globaler Gesundheitsphänomene begünstigt, die Risiken, Herausforderungen und Chancen für Erzeuger und Verbraucher darstellen; also starke Herausforderungen auch für Gesundheitsbehörden, Fachleute und Bildungseinrichtungen.

Im Rahmen des Konzepts der Globalisierung, aus dem dieses Modul hervorgeht, wird der Student in der Lage sein, das Konzept der "One Health" zu analysieren und den Beitrag der Tierärzte zu diesem Konzept zu untersuchen, dessen Bedeutung weltweit so hoch ist. In ähnlicher Weise wird der Tierarzt Organisationen wie die FAO und die OIE und deren Aufgaben kennen.

Die rationelle Nutzung des natürlichen Kapitals im Rahmen eines jeden Berufs erfordert die Fortbildung eines hochgradig wettbewerbsfähigen Humankapitals mit klaren bioethischen Grundsätzen, das die Gesetze der Natur kennt und sich für eine nachhaltige menschliche Entwicklung einsetzt.

Im ersten Teil des Moduls werden die verschiedenen Auswirkungen der Ökologie auf die Tiergesundheit analysiert, ausgehend von der Analyse der Populationsökologie, der Auswirkungen auf die Umwelt und der Nutzung natürlicher Ressourcen bei der nachhaltigen Entwicklung verschiedener Tierarten von wirtschaftlicher Bedeutung und wildlebender Arten.

Der zweite Teil des Moduls "Tierschutz" befasst sich mit den verschiedenen Aspekten des Tierschutzes. Dieser Teil des Moduls zielt darauf ab, der Fachkraft Fachwissen über das ordnungsgemäße Funktionieren des Organismus, den Verhaltenszustand und die Anforderungen und Bedürfnisse zu vermitteln, wobei der Schwerpunkt auf der Messung des Wohlbefindens liegt.

Außerdem werden die notwendigen Fähigkeiten entwickelt, um Beratung und Anleitung zu den verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit der Wissenschaft des Tierschutzes zu geben, indem die wissenschaftlichen, rechtlichen und ethischen Grundlagen analysiert werden.

Der Tierarzt wird in der Lage sein, Präventivmaßnahmen vorzuschlagen und die wichtigsten Probleme zu lösen, die durch Tierschutzmängel bei verschiedenen Tieren entstehen.

Dieser **Universitätsexperte in Tierproduktion und Tiergesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung des Programms



Schließen Sie sich mit dieser hocheffektiven Weiterbildung der Elite an und eröffnen Sie sich neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"

“

Ein umfassendes Fortbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, sich in allen Bereichen der tierärztlichen Fachintervention die fortschrittlichsten Kenntnisse anzueignen"

Unser Dozententeam setzt sich aus Spezialisten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinäres Team von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, wird Ihnen die theoretischen Kenntnisse effizient vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die für Ihre Weiterbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzen wir die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Lernen von einem Experten können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Mit der Erfahrung von Fachleuten aus der Praxis und der Analyse von echten Erfolgsfällen in einem hochwirksamen pädagogischen Ansatz.

Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Lehrmethoden stützt, werden Sie in diesem innovative verschiedene Lehransätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Studium ermöglichen.



02 Ziele

Unser Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Arbeit weiterzubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das Sie in wenigen Monaten mit einem hochintensiven und effektiven Training erreichen können.





“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: eine Fortbildung, die auf Spitzenleistungen abzielt"



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwicklung von Fachwissen im Bereich Tierproduktion und Tiergesundheit
- ♦ Analyse der Auswirkungen der tierischen Erzeugung auf die öffentliche Gesundheit
- ♦ Untersuchung des Konzepts der Globalisierung
- ♦ Begründung des Begriffs "One Health" und seinen Bezug zur Veterinärmedizin
- ♦ Analyse der zuständigen Behörden aus der Sicht des Tierarztes
- ♦ Angeben, welche Mitteilungen an die zuständigen Behörden zu machen sind
- ♦ Entwicklung technischer und wissenschaftlicher Kenntnisse auf dem Gebiet der Tierernährung und -fütterung
- ♦ Umsetzung von Strategien für eine optimale Ernährung und Fütterung verschiedener Arten, die für Wirtschaft, Haustiere und Wildtiere von Bedeutung sind
- ♦ Festlegung der Grundsätze einer guten Fütterungspraxis
- ♦ Analyse der Organisationsebenen von Lebewesen in Wechselwirkung mit der Umwelt: Individuen, Populationen, Gemeinschaften und Ökosysteme der Biosphäre
- ♦ Vermittlung spezifischer kognitiver, kommunikativer und professioneller Instrumente und Kompetenzen für die Bewertung, Beurteilung und Lösung von Problemen im Zusammenhang mit dem Tierschutz
- ♦ Spezialisierung von Tierärzten auf hohem fachlichen Niveau, so dass sie in der Lage sind, die erworbenen Kenntnisse mit einem hohen Maß an Ethik, Verantwortung, sozialem Engagement und Umweltschutz anzuwenden, um die Lösung lokaler, nationaler und internationaler Probleme im Bereich des Tierschutzes zu fördern und dazu beizutragen
- ♦ Entwicklung spezifischer kognitiver, kommunikativer und professioneller Instrumente und Kompetenzen für die Bewertung, Beurteilung, Messung und Lösung von Problemen im Zusammenhang mit dem Tierschutz





Spezifische Ziele

- Bestimmung von Biosicherheitsmaßnahmen in der Tierhaltung
- Analyse der an den Grenzübergängen durchzuführenden Veterinärkontrollen
- Identifizierung von Zoonosekrankheiten und deren Meldung an die Behörden
- Klassifizierung von Antibiotika nach ihrer Verwendungsgruppe bei Tieren im Rahmen der Antibiotikaresistenz
- Identifizierung der für Tiergesundheit zuständigen Stellen
- Angabe welche Meldungen an die zuständige Behörde in welcher Form zu machen sind
- Analyse der verschiedenen Systeme zur Identifizierung von Tieren je nach Art
- Entwicklung von Fachwissen über tierartspezifische Krankheiten in der Tierhaltung und deren Meldung obligatorisch ist
- Untersuchung der Entwicklungen im Bereich der Tiergesundheit und der Aussichten für diesen Sektor
- Analyse der verschiedenen Futtermittelarten und ihrer Bedeutung in der Tierhaltung
- Kenntnis der Grundsätze der Analyse und der Merkmale von Nahrungsbestandteilen in Futtermitteln
- Untersuchung der physikalisch-chemischen Prozesse durch die Tiere in verschiedenen Entwicklungsstadien Nährstoffe über die Nahrungsaufnahme aufnehmen
- Anwendung der Grundsätze der Fütterungsmechanismen für Haustiere (Monogastrier und Wiederkäuer) auf jeder Produktionsstufe
- Festlegung der am besten geeigneten Instrumente für die Umsetzung der guten Praxis in der Tierernährung
- Analyse der für die Kontrolle und Gewährleistung der Futtermittelqualität und -sicherheit eingesetzten Instrumente
- Entwicklung von analytischen Fähigkeiten und kritischem Urteilsvermögen durch die Untersuchung ökologischer Probleme
- Grundlagen der Ökologie, Struktur und Funktionsweise
- Förderung der Innovation als Instrument für die Entwicklung des Tierschutzes
- Entwicklung von Fachwissen über den Tierschutz im Dienste der nachhaltigen Entwicklung
- Stärkung der sozialemischen Prozesse durch praktikable, wirksame und effiziente Lösungen für den Tierschutz
- Spezialisierung auf den Tierschutz für Studenten, die sich für eine nachhaltige Entwicklung und die Umwelt einsetzen
- Förderung der Schaffung und Entwicklung innovativer Tierschutzprogramme
- Stärkung ethischer, technischer und sozialer Prozesse zur Entwicklung praktikabler, wirksamer und effizienter Tierschutzlösungen mit dem Schwerpunkt "One Health, One Welfare"
- Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins mit dem Schwerpunkt auf der Schaffung kurzfristiger Lösungen für die Umsetzung von Tierschutzmaßnahmen

03

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

Leitung



Dr. Ruiz Fons, José Francisco

- ◆ Promotion an der UCLM 2006
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin (2002) an der Universität von Murcia
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für die Erhaltung und Erforschung von Säugetieren (SECEM) und der Wildlife Disease Association (WDA)
- ◆ FPU Pre-Doktorandenvertrag (2007) des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft am Institut für Forschung in Jagdressourcen IREC (CSIC-UCLM-JCCM)
- ◆ Postdoktorandenvertrag JCCM und dem Gesundheitsinstitut Carlos III am James Hutton Institute (Aberdeen, Schottland; 01.07.2007-31.08.2008) bzw. bei Neiker-Tecnalia (Derio, Bizkaia; 01.09.2008-31.08.2010)
- ◆ Vertragspartner des JAE-DOC CSIC beim IREC (2010 bis 2011)
- ◆ Leitung von 11 Masterstudiengangarbeiten, 3 Abschlussarbeiten, 2 Doktorarbeiten und 5 in Arbeit befindlichen Dissertationen
- ◆ Dozent für Tiergesundheit, Epidemiologie, Vorbeugung und Bekämpfung von Krankheiten bei Hunden, Katzen und anderen Tierarten sowie bei Nutztieren im Rahmen des UCLM-Masterstudiengangs "Basic and Applied Research in Hunting Resources"
- ◆ Dozent im Masterstudiengang "Tiermedizin, Gesundheit und Verbesserung" an der Universität von Córdoba im Jahr 2015-16 Gastredner bei mehr als 30 Spezialisierungskursen für Tierärzte, Viehzüchter, Jäger und Regierungsmitarbeiter sowie bei Konferenzen und Seminaren über Aspekte der Gesundheit von Wildtieren und der globalen Gesundheit

Professoren

Dr. Romero Castañón, Salvador

- ♦ Tierarzt und Zootechniker mit Hochschulabschluss an der Autonomen Universität von Puebla in Mexiko
- ♦ Masterstudiengang in Natürliche Ressourcen und Ländliche Entwicklung am Colegio de la Frontera Sur in Mexiko
- ♦ Doktorand in Agrar- und Umweltwissenschaften am Institut für Forschung über Jagdressourcen (IREC) an der Universität Kastilien-La Mancha (UCLM) in Spanien
- ♦ Ausbildungsaufenthalte an der Universität von Nebraska, USA, und an der Universität Cayetano Heredia in Peru
- ♦ Professor und Forscher an der Fakultät für Veterinärmedizin und Zootechnik der Autonomen Universität von Puebla, sowie mit Berufserfahrung in Zoos und als technischer Berater in Jagdzentren in Mexiko (2007 bis heute)
- ♦ Mitglied der IUCN-Spezialistengruppe für Hirsche
- ♦ Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem In-situ-Management zur Erhaltung wild lebender Huftiere, wobei er sich auf die Erhaltungsmedizin und gemeinsame Krankheiten von Haus- und Wildtieren konzentriert

Fr. Gómez Castañeda, Irma

- ♦ Doktorandin Tierärztin und Zootechnikerin
- ♦ Präsidentin des Globalen Netzwerks der Tierärzte für Tierschutz
- ♦ Geschäftsführung, Institut für Tierschutz, Puebla, Mexiko
- ♦ Sie ist eine von nur 5 Tierärzten in Mexiko, die vom CONCERVET (Veterinärmedizinischer Zertifizierungsrat) gleichzeitig eine doppelte Rezertifizierung sowohl in Ethologie und Tierschutz als auch in Hunde- und Katzenmedizin erhalten haben
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Veterinärethologie und Tierschutz (UCM) Universität Complutense in Madrid, Spanien
- ♦ Aufbaustudium der Veterinärmedizinischen Klinischen Neurologie an der Katholischen Universität von Salta in Argentinien
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik und Doktorat in Pädagogik an der UAT
- ♦ Universitätskurs de Facto der Lateinamerikanischen Tierärztlichen Hochschule für Tierschutz und Verhaltensmedizin Zertifikat in Verhalten und Wohlbefinden von Tieren, von The University of Edinburgh, The Royal School of Veterinary Studies, International Center for Animal Welfare Education Schottland, Großbritannien
- ♦ Ausbildung in forensischer Veterinärmedizin, Tierrecht und Kriminalistik im Rahmen des jährlichen Ausbildungsprogramms Bogotá, Kolumbien Zertifikat in psychologischer Erster Hilfe
- ♦ Dozentin, Forscherin und Betreuerin von Abschlussarbeiten in den Bereichen Ethologie, klinische Ethologie und Tierschutz für Grund- und Aufbaustudiengänge an der Universität Autònoma de Barcelona, Spanien

Dr. Giesen, Christine

- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Universitätskrankenhaus Infanta Sofia San Sebastián de los Reyes (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin, Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Betriebswirtschaft, Pharmazeutische Industrie und Biotechnologie, UDIMA
- ♦ Masterstudiengang in Tropenmedizin und internationaler Gesundheit, Autonome Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in öffentlichem Gesundheitswesen, Nationale Schule für Gesundheit - Institut Carlos III, Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Entwicklungszusammenarbeit, Nationale Universität für Fernunterricht, Madrid





“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt, mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Wichtige Fragen der Tierproduktion und Tiergesundheit

- 1.1. Die Tierproduktion
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Aktuelle Situation des Sektors
 - 1.1.3. Rolle des Tierarztes
- 1.2. Systeme zur Tierproduktion
 - 1.2.1. Intensive
 - 1.2.2. Alternative Systeme
 - 1.2.2.1. Extensive Produktion
 - 1.2.2.2. Ökologische Produktion
- 1.3. Viehwirtschaft
 - 1.3.1. Biosicherheitsmaßnahmen
 - 1.3.2. Impfung und Behandlungspläne
- 1.4. Gesundheit des Viehbestands
 - 1.4.1. Tiergesundheitskonzept
 - 1.4.2. Systeme zur Tierkennzeichnung
 - 1.4.3. Beförderung von Schlachttieren
- 1.5. Tierschutz
 - 1.5.1. Derzeitige Situation
 - 1.5.2. Tierschutzmaßnahmen
- 1.6. Auswirkungen der tierischen Erzeugung auf die öffentliche Gesundheit
 - 1.6.1. One Health Konzept
 - 1.6.2. Zoonosekrankheiten
 - 1.6.2.1. Wichtigste zoonotische Krankheiten
 - 1.6.2.2. Erklärung gegenüber der zuständigen Behörde
 - 1.6.3. Antibiotikaresistenz
 - 1.6.2.1. Bedeutung von Antibiotikaresistenzen
 - 1.6.2.2. Einstufung von Antibiotika unter dem Gesichtspunkt ihrer Verwendung bei Tieren
- 1.7. Auswirkungen der Tierproduktion auf die Ernährungssicherheit
 - 1.7.1. Ernährungssicherheit
 - 1.7.2. Wichtige lebensmittelbedingte Krankheiten
 - 1.7.3. Deklaration



- 1.8. Meldepflichtige Viehseuchen
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Die wichtigsten Krankheiten
 - 1.8.3. Mitteilung
- 1.9. Zuständige Veterinär- und Tiergesundheitsbehörden
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Nationales Veterinärkorps
 - 1.9.3. Bezirksämter und Veterinärämter
- 1.10. Referenzlaboratorien
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Sensitivität und Spezifität
 - 1.10.3. Tabellen zur Probenahme

Modul 2. Tierernährung und Fütterung

- 2.1. Einführung in die Tierernährung und -fütterung. Arten von Futtermitteln
 - 2.1.1. Weiden
 - 2.1.2. Silage
 - 2.1.3. Futtermittel
 - 2.1.4. Agroindustrielle Nebenerzeugnisse
 - 2.1.5. Nahrungsergänzungsmittel
 - 2.1.6. Biotech-Produkte
- 2.2. Analyse und Zusammensetzung von Lebensmitteln
 - 2.2.1. Wasser und Trockenmasse
 - 2.2.2. Nährungsbestimmung von Lebensmitteln
 - 2.2.3. Analyse von Protein- und Nicht-Protein-Stickstoff
 - 2.2.4. Bestimmung der Fasern
 - 2.2.5. Mineralien-Analyse
- 2.3. Nährwert von Futtermitteln
 - 2.3.1. Verdaulichkeit
 - 2.3.2. Rohes und verdauliches Eiweiß
 - 2.3.3. Energiegehalt

- 2.4. Ernährung und Verdauung bei Monogastriern
 - 2.4.1. Verdauungsprozesse bei Schweinen
 - 2.4.2. Verdauungsprozesse bei Geflügel
 - 2.4.3. Verdauungsprozesse bei Hunden und Katzen
 - 2.4.4. Präkaziale Verdauung bei Pferden
 - 2.4.6. Absorption und Entgiftung
- 2.5. Ernährung und Verdauung bei Wiederkäuern und anderen Pflanzenfressern
 - 2.5.1. Verdauungsdynamik bei Wiederkäuern
 - 2.5.2. Kontrolle und Veränderung der Pansenfermentation
 - 2.5.3. Alternative Aufschlussorte
 - 2.5.4. Verdauung und Umwelt
- 2.6. Absorption und Metabolismus
 - 2.6.1. Stoffwechsel der wichtigsten Nahrungsbestandteile
 - 2.6.2. Kontrolle des Stoffwechsels
- 2.7. Fütterung der Tiere
 - 2.7.1. Nährstoffbedarf für den Unterhalt
 - 2.7.2. Nährstoffbedarf während des Wachstums
 - 2.7.3. Nahrungsbedarf während der Fortpflanzung
 - 2.7.4. Laktation
 - 2.7.5. Freiwillige Nahrungsaufnahme

Modul 3. Ökologie und Tierschutz

- 3.1. Einführung in die Ökologie
 - 3.1.1. Definition von Ökologie
 - 3.1.2. Abiotische Faktoren
 - 3.1.3. Biotische Faktoren
 - 3.1.4. Tierbestand
 - 3.1.5. Kommunikation
- 3.2. Populationsökologie
 - 3.2.1. Fortpflanzungsmuster
 - 3.2.2. Aussterben
 - 3.2.3. Biogeographie
 - 3.2.4. Interspezifischer Wettbewerb

- 3.3. Auswirkungen auf die Umwelt
 - 3.3.1. Definition
 - 3.3.2. Ursachen der Umweltzerstörung
 - 3.3.3. Wachstum der Bevölkerung
 - 3.3.4. Konsumverhalten
- 3.4. Natürliche Ressourcen
 - 3.4.1. Erneuerbare und nicht-erneuerbare Ressourcen
 - 3.4.2. Alternative Energiequellen
 - 3.4.3. Geschützte Gebiete
 - 3.4.4. Nachhaltige Entwicklung
- 3.5. Allgemeine Aspekte des Tierschutzes
 - 3.5.1. Konzept des Tierschutzes
 - 3.5.1.1. Einführung
 - 3.5.1.2. Geschichte
 - 3.5.2. Definitionen des Tierschutzes
 - 3.5.2.1. Historische Definitionen des Tierschutzes
 - 3.5.3. Auswirkungen der Umwelt auf den Tierschutz
 - 3.5.4. Krankheitsalarmpläne
 - 3.5.5. Physiologie und Biochemie
 - 3.5.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Physiologie
 - 3.5.3. Biochemie
 - 3.5.4. Die fünf Bedürfnisse der Tiere
 - 3.5.4.1. Geeignete Umgebung
 - 3.5.4.2. Angemessene Ernährung
 - 3.5.4.3. Normales Verhalten
 - 3.5.4.4. Geeignete Unterkunft
 - 3.5.4.5. Schmerzen, Leiden, Verletzungen und Krankheiten
 - 3.5.5. Stress und Tierschutz
 - 3.5.5.1. Beziehung zwischen Stress und Tierschutz
 - 3.5.6. Soziale Aspekte des Tierschutzes
 - 3.5.7. Grundsätze des Tierschutzes
 - 3.5.7.1. Was sind die Grundprinzipien des Tierschutzes?
 - 3.5.8. Beurteilung des Tierschutzes
 - 3.5.8.1. Wichtige Aspekte für die Bewertung des Tierschutzes
- 3.6. Tierisches Verhalten
 - 3.6.1. Angewandte Ethologie
 - 3.6.1.1. Was ist Ethologie?
 - 3.6.1.2. Anwendung der Ethologie
 - 3.6.2. Lernen und Sozialverhalten
 - 3.6.2.1. Arten von Verhalten
 - 3.6.2.2. Soziales Verhalten
 - 3.6.3. Biologie des Tierleidens
 - 3.6.4. Nahrung
 - 3.6.5. Normale und abnormale Verhaltensmuster
 - 3.6.5.1. Normales Verhalten
 - 3.6.5.2. Abnorme Verhaltensweisen
 - 3.6.6. Interaktionen zwischen Gruppen von Tieren
 - 3.6.6.1. Arten von Interaktionen
 - 3.6.7. Ursachen für Stress
 - 3.6.7.1. Arten von Interaktionen
 - 3.6.7.2. Stressfaktoren
 - 3.6.7.3. Physiologische Reaktionen auf Stress
 - 3.6.8. Allgemeines Anpassungssyndrom
 - 3.6.9. Sinnesorgane von Tieren in Bezug auf Stress und Verletzungen
 - 3.6.9.1. Einführung
 - 3.6.9.2. Sinnesorgane
 - 3.6.10. Tierschutz und Ethologie
 - 3.6.10.1. Einführung
 - 3.6.10.2. Beziehung zwischen den Wissenschaften im Bereich des Tierschutzes
- 3.7. One Health
 - 3.7.1. One Welfare, One Health
 - 3.7.1.1. Einführung in Eine Einzige Gesundheit
 - 3.7.1.2. Wirtschaftlicher und ökologischer Nutzen
 - 3.7.1.3. Gesundheitliche Vorteile

- 3.7.2. Internationale Standards für den Tierschutz
- 3.7.3. Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE)
- 3.7.4. Internationale OIE-Standards
- 3.7.5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
- 3.7.6. Weltweiter Tierschutz (WAP)
- 3.7.7. Standards für den Schutz von Nutztieren (FAP)
- 3.7.8. Internationale Verbraucher
- 3.7.9. Welfare Quality Project
 - 3.7.9.1. Einführung
 - 3.7.9.2. Arten von Bewertungen
- 3.7.10. Tierschutz-Kennzeichnung
- 3.8. Gesetzgebung
 - 3.8.1. Tierethik und Gesetzgebung
 - 3.8.1.1. Einführung
 - 3.8.1.2. Tierärztliche Ethik im Tierschutz
 - 3.8.2. Nationale und internationale Tierschutzgesetze
 - 3.8.3. Rechtlicher Rahmen für den Tierschutz
 - 3.8.4. Gesetzgebung speziell für den Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben
 - 3.8.5. Gesetzgebung in Bezug auf religiöse Riten
 - 3.8.6. Einschlägige Vorschriften
 - 3.8.7. Wirtschaftliche Bedeutung der Umsetzung von Tierschutzvorschriften
 - 3.8.8. Vorschläge zu verwaltungsrechtlichen und strafrechtlichen Angelegenheiten
 - 3.8.9. Tierschutz, Tierschutz und Tierrecht in der Gesetzgebung
 - 3.8.10. Richtlinien, Normen und Protokolle
- 3.9. Tierschutzindikatoren
 - 3.9.1. Arten von Indikatoren
 - 3.9.2. Biomarker für Stress als Tierschutzindikatoren
 - 3.9.2.1. Arten von Indikatoren
 - 3.9.3. Wohlfahrtsbewertungsprotokolle
 - 3.9.4. Kriterien für die Bewertung des Tierschutzes
 - 3.9.5. Tierschutzprobleme und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit und Produktivität der Tiere
 - 3.9.6. Gesundheit
 - 3.9.7. Infektionskrankheiten
 - 3.9.8. Physiologie und Biochemie
 - 3.9.9. Produktivität
 - 3.9.10. Stressfaktoren
 - 3.9.10.1. Einführung
 - 3.9.10.2. Arten von Stressfaktoren
- 3.10. Wohlbefinden bei verschiedenen Arten
 - 3.10.1. Tierschutz in der Produktion
 - 3.10.2. Schutz von Labortieren
 - 3.10.2.1. Versuchstiere
 - 3.10.3. Tierschutz bei Hunden
 - 3.10.4. Tierschutz bei Katzen
 - 3.10.5. Tierschutz bei exotischen Arten
 - 3.10.5.1. Exotische Tiere in Zoos
 - 3.10.5.2. Ungewöhnliche Tiere
 - 3.10.6. Tierschutz bei Schweinen
 - 3.10.7. Tierschutz bei Hennen
 - 3.10.8. Anreicherung der Umwelt
 - 3.10.8.1. Arten der Anreicherung
 - 3.10.8.2. Anreicherung von Lebensmitteln
 - 3.10.8.3. Soziale Bereicherung
 - 3.10.8.4. Sensorische Anreicherung
 - 3.10.9. Biosicherheit
 - 3.10.10. Verstümmelungen
 - 3.10.10.1. Einführung
 - 3.10.10.2. Arten von Verstümmelungen

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

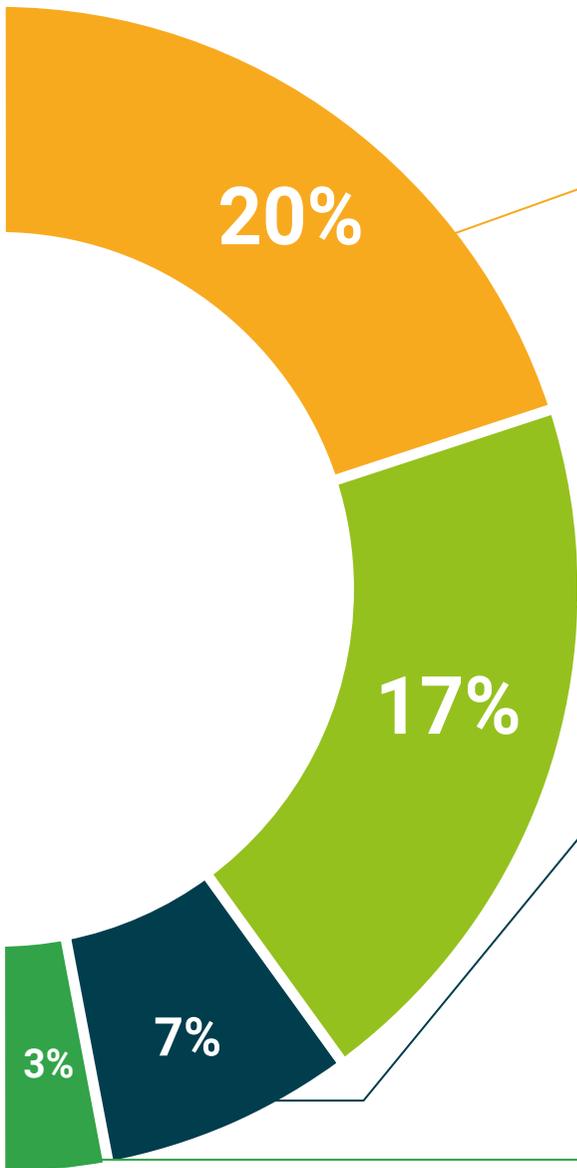
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Tierproduktion und Tiergesundheit garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten“

Dieser **Universitätsexperte in Tierproduktion und Tiergesundheit** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Tierproduktion und Tiergesundheit**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Tierproduktion und
Tiergesundheit

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte
Tierproduktion und Tiergesundheit

